

# Bürgerversammlung

am Montag, 05.10.2015, 19:30 Uhr  
in Weitnau, Adler-Saal



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Asyl
9. Personen und Veranstaltungen



# ***Bürgerversammlung***



***am 05.10.2015 in Weitnau***

- Rechtsgrundlage: Art. 18 Abs. 1 GO
- Mitberatungsrecht der Bürger
- Einmal jährlich
- Tagesordnung nur gemeindliche Angelegenheiten
- Das Wort erhalten grundsätzlich nur Gemeindebürger
- Empfehlungen der Bürger müssen innerhalb von drei Monaten im GR behandelt werden

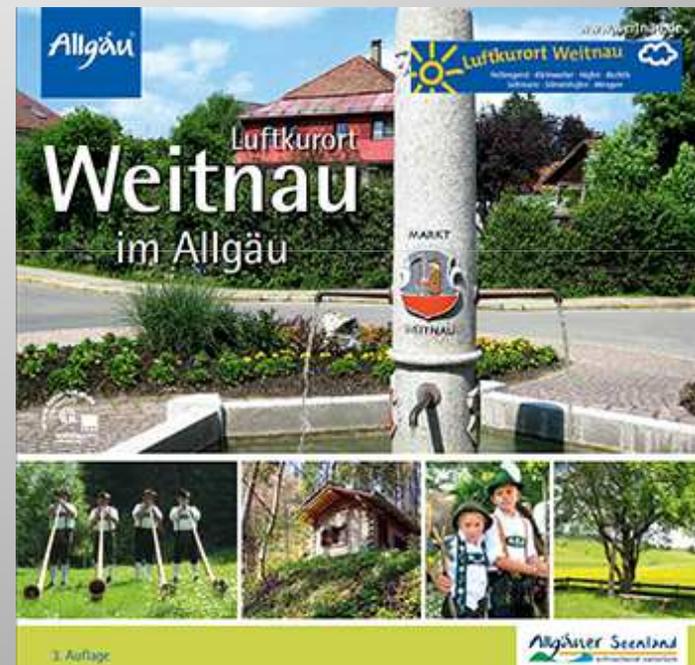


# Informationsbroschüre

Ausgelegt im Rathaus  
und in den Geschäften

auf der Homepage des  
Marktes Weitnau

[www.weitnau.de/Bürger/aktuelles](http://www.weitnau.de/Bürger/aktuelles)



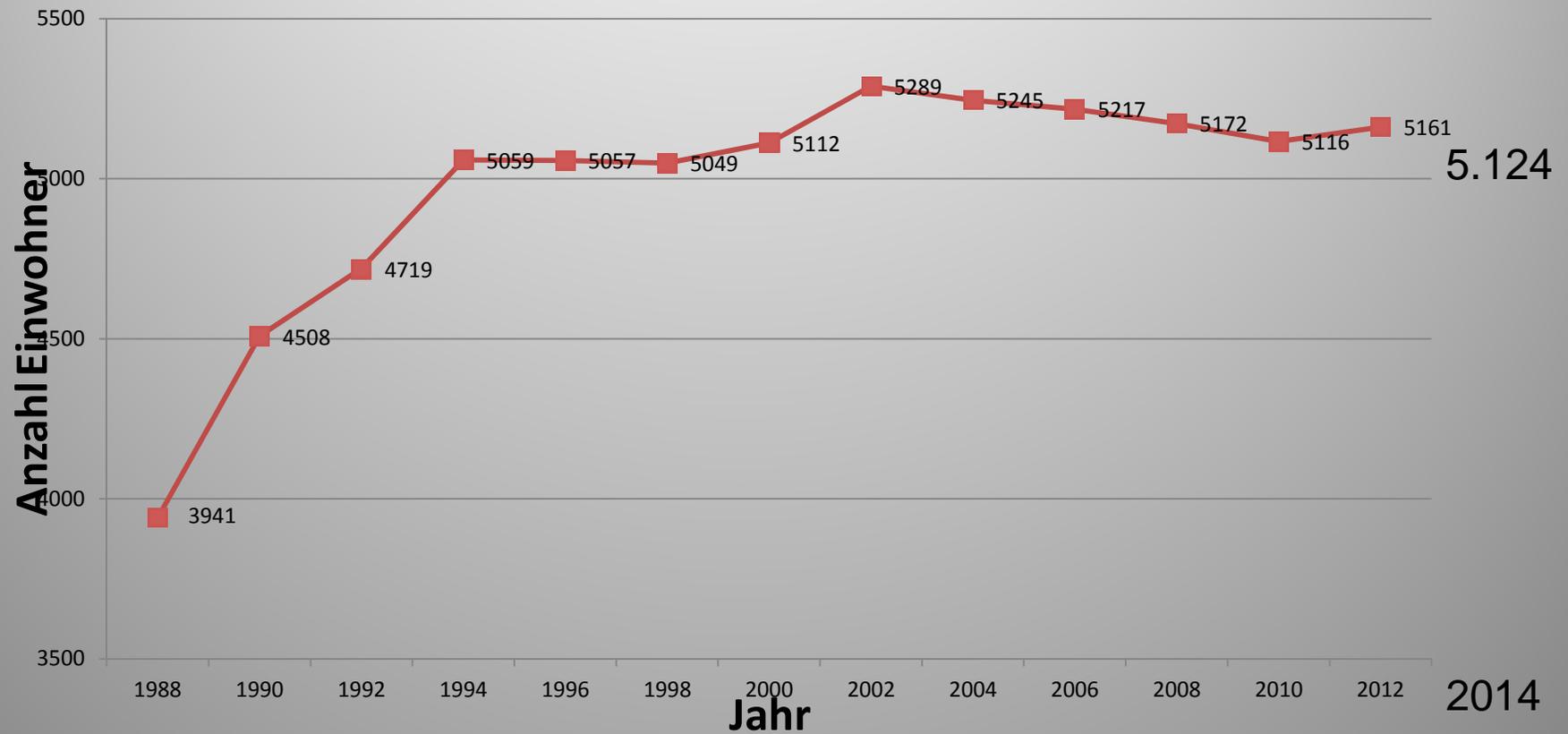


# 1. Statistik und Finanzen

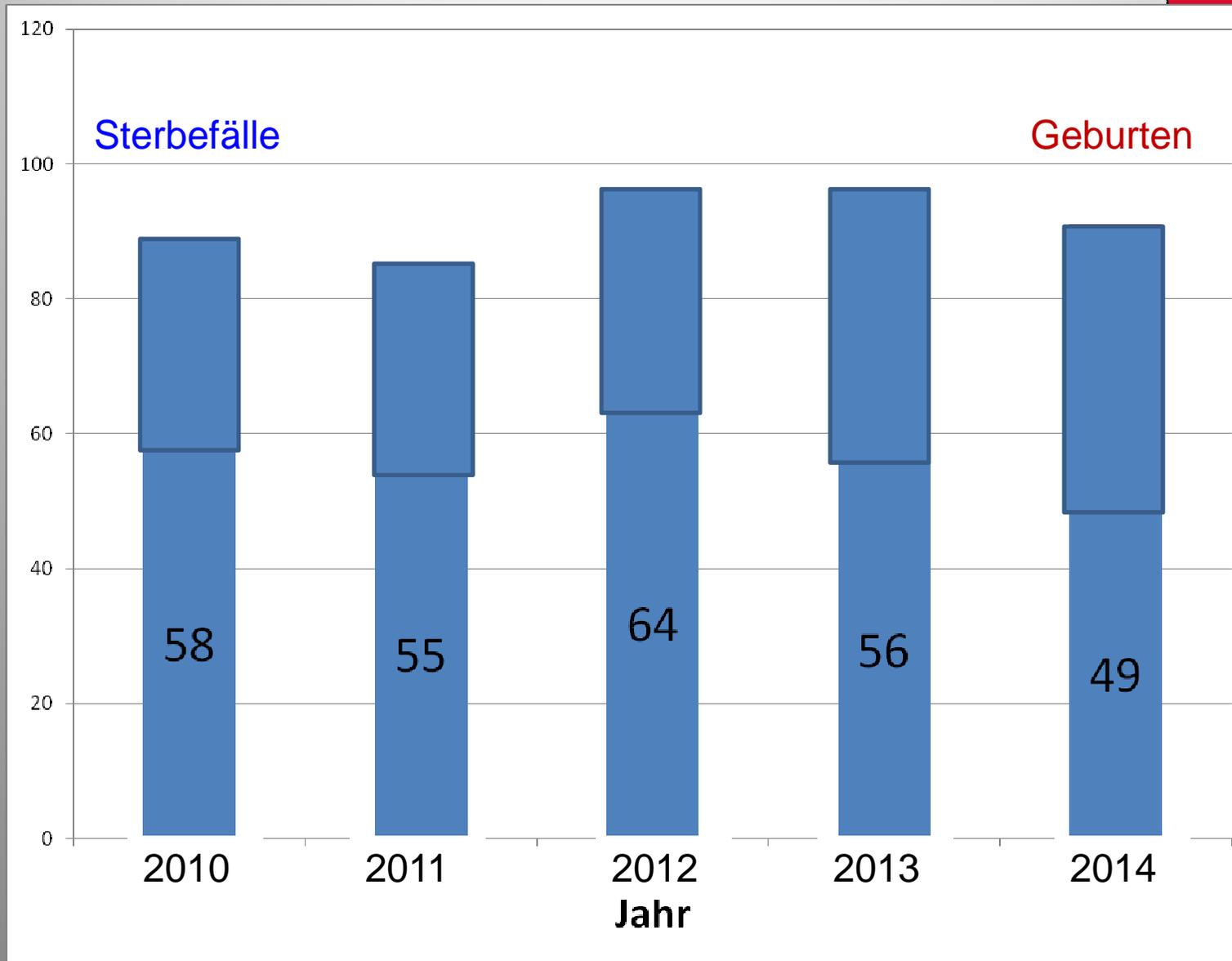
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Asyl
9. Personen und Veranstaltungen



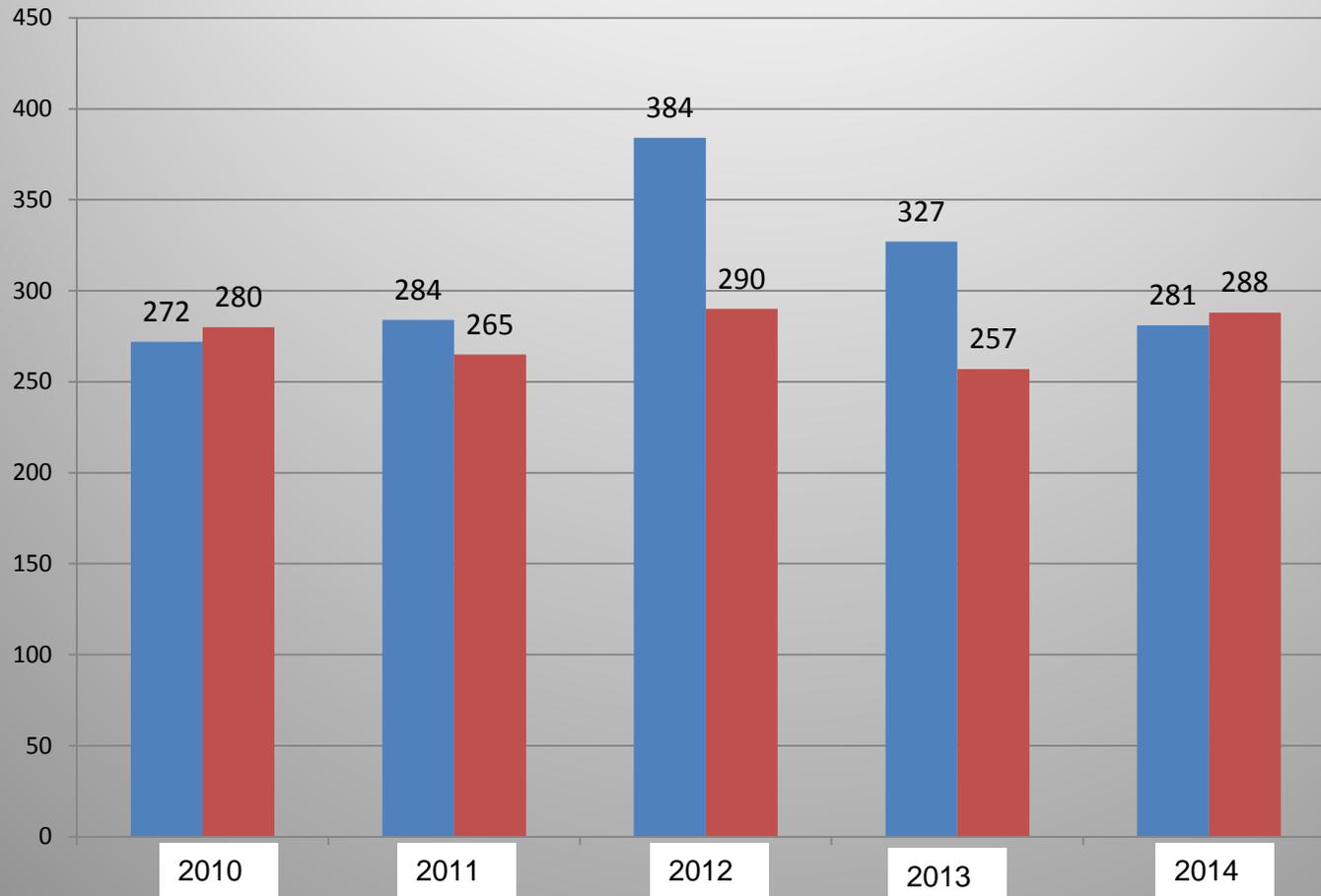
## Bevölkerungsentwicklung Markt Weitnau 1988 - 2014



# Geburten und Sterbefälle

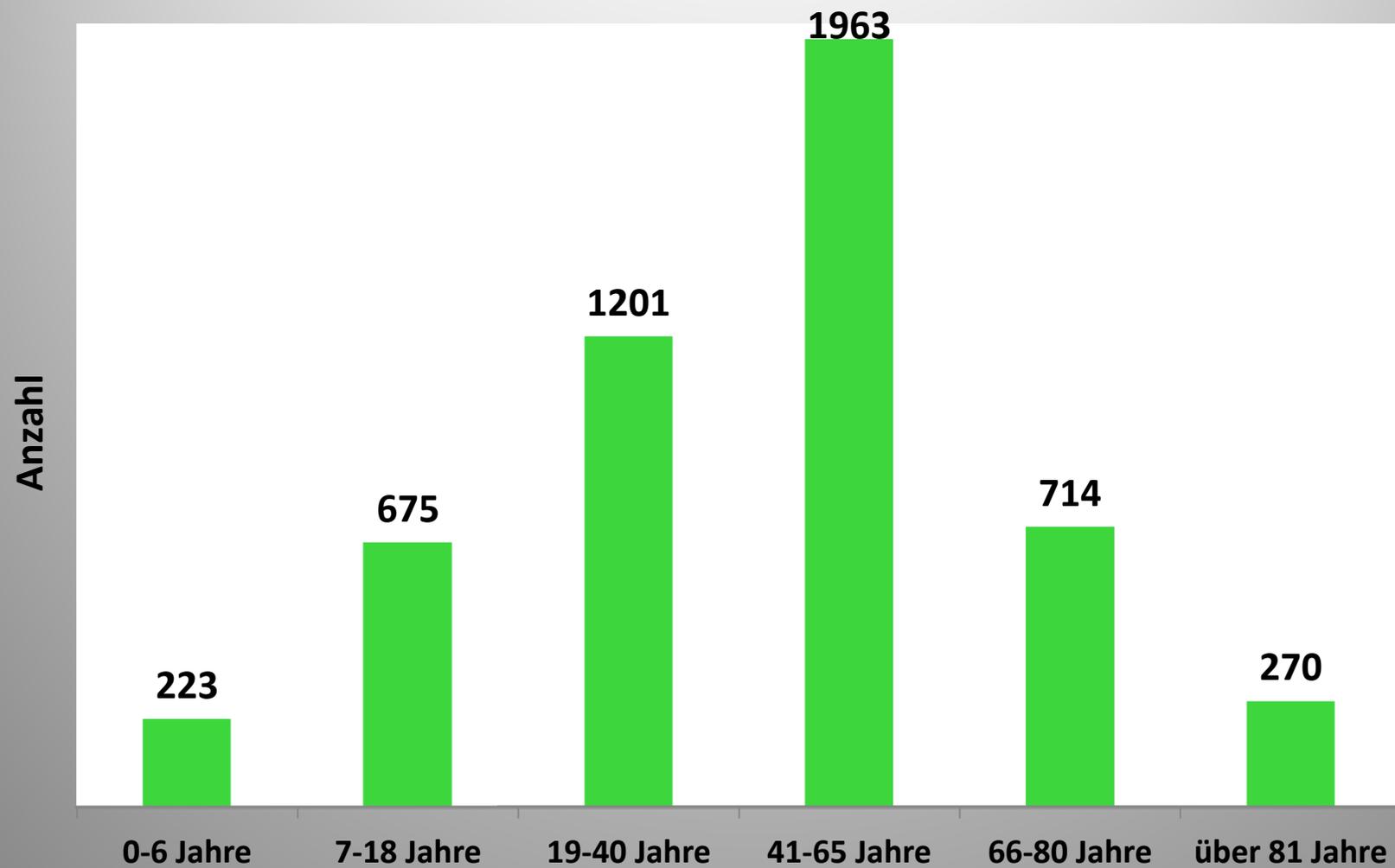


# Anzahl der Zuzüge 2014 niedriger wie die der Wegzüge



 Zuzüge  
 Wegzüge

## Altersstruktur Markt Weitnau gesamt





# Geld ist kein Problem

Haushalt Gemeinde Wiggensbach bleibt auch nach sieben Jahren schuldenfrei

Wiggensbach Zufriedene Gesichter und kaum Diskussionsbedarf gab es bei der Sitzung des Wiggensbacher Gemeinderats. Grund war das Hauptthema der Zusammenkunft: der Haushaltsplan für das laufende Jahr. Die Marktgemeinde ist seit sieben Jahren schuldenfrei. „Die Gewerbesteuereinnahme ist

## Zahlen zum Haushalt

- Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 14 052 850 Euro. Davon fallen in Einnahmen und Ausgaben 9 059 950 Euro auf den Verwaltungs- und 4 992 900 Euro auf den Vermögenshaushalt.
- Wichtigste Einnahme im Verwaltungshaushalt ist die Gewerbesteuer in Höhe von 3,25 Millionen Euro. Größte Ausgabe ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt: knapp zwei Millionen Euro.
- In Wiggensbach ist eine Reihe von Investitionen geplant. So fließen beispielsweise 740 000 Euro in die energetische Sanierung der Grundschule, 460 000 Euro in den Umbau des Feuerwehrhauses Ermengerst, 715 000 Euro in den Ausbau an die Grundschule für Plätze zur Kinderbetreuung oder 485 000 Euro in den Straßenbau Schmidreute-Stoffels (Am Dux).

um einstimmig dafür aus, Fahrzeug für rund 47 000 Euro inklusive Zubehör zu kaufen. (irv)

## Radlader für Ba

Für den Winterdi vielseitige Hilfe in die Gemeinde Wi neuen Radlader an. Jahre gekommene A zeug des Bauhofs ers standhaltung würde kostenintensiv werden. Die Herstellk nissen existiert schon st schwer zu beschaffen, v triebeschaden Anfang 2012 erneut gezeigt habe. Letztlich sprach sich da um einstimmig dafür aus, Fahrzeug für rund 47 000 Euro inklusive Zubehör zu kaufen. (irv)

Finanzen:

Ca. 100 Mrd. € Investitionsstau in den Kommunen

# Man gönnt sich was

Haushalt Gemeinde Lauben kann kräftig investieren, ohne Kredite aufnehmen zu müssen

Lauben 810 500 Euro für den Sporthallenbau, 633 500 Euro für Straßensanierungen, 590 865 Euro für Grundstückserwerbe und 330 000 Euro für ein neues Löschgruppenfahrzeug: Die Gemeinde Lauben „gönnt“ sich im laufenden Haushaltsjahr Investitionen in Höhe von 4,861 895 Euro. Insgesamt beläuft sich der Haushalt für 2013 auf über

13,2 Millionen Euro. Damit toppt die Gemeinde die Vorjahresrekordsumme um fast eine Million Euro.

Für den Haushaltsentwurf bekam Kämmerin Kerstin Richtmann Applaus von den Gemeinderäten. Einmütig segnete das Gremium den Etatplan ab. Rathauschef Berthold Ziegler zeigte sich zufrieden: „Mit diesem sehr soliden Haushalt haben

wir die Weichen für eine positive Zukunft gestellt. Wenn wir bis 2016 weiter eine solide Finanzpolitik betreiben, werden wir eine gesunde Gemeinde bleiben.“

Der Rathauschef fügte nicht ohne Stolz hinzu: „Wir sind in der Lage, hohe Investitionen zu tätigen – ohne Kreditaufnahme und ohne die Rücklagen anzugreifen. Wir werden sogar 352 000 Euro noch den Rücklagen zuführen.“ Wie schon im Vorjahr könne man sich auch heuer in der Gemeinde einiges leisten. Hauptursache für die gesunde Haushaltslage sei das Mehr an Gewerbeeinnahmen – unter anderem durch die Rückführung eines Betriebes in die Gemeinde und die Anwerbung eines weiteren Unternehmens. Auch bekommt Lauben wieder Schlüsselzuweisungen.

So steigen die Gewerbeeinnahmen gegenüber 2012 um das Doppelte (von 650 000 Euro auf 1,3 Millionen Euro) an, bei der Einkommensteuer gibt es ein Plus von

115 000 Euro und bei den Schlüsselzuweisungen sind es 401 890 Euro. „Damit stehen 2013 rund eine Million Euro mehr für Investitionen zur Verfügung“, erläuterte Richtmann.

Bei der soliden Grundlage sollen auch die Schulden um knapp 61 500 Euro auf rund 724 600 Euro reduziert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich damit auf 216,82 Euro. „Von den Schulden sind 300 000 Euro relative Schulden. Sie stecken in den Photovoltaikanlagen“, merkte Ziegler dazu an. Rechne man diese Schulden ab, bleibe eine Pro-Kopf-Verschuldung von 89,91 Euro.

Der erwartete Stand der allgemeinen Rücklagen soll Ende 2013 2,265 Millionen Euro betragen. „Damit haben wir das Ziel, die Sporthalle ohne Neuverschuldungen zu bauen, erreicht“, so Ziegler. Sein Fazit: „Wir dürfen uns nicht zurücklehnen, sondern müssen darauf achten, dass wir uns das leisten, was wir auch finanzieren können.“ (mor)

## Der Laubener Haushalt in Zahlen

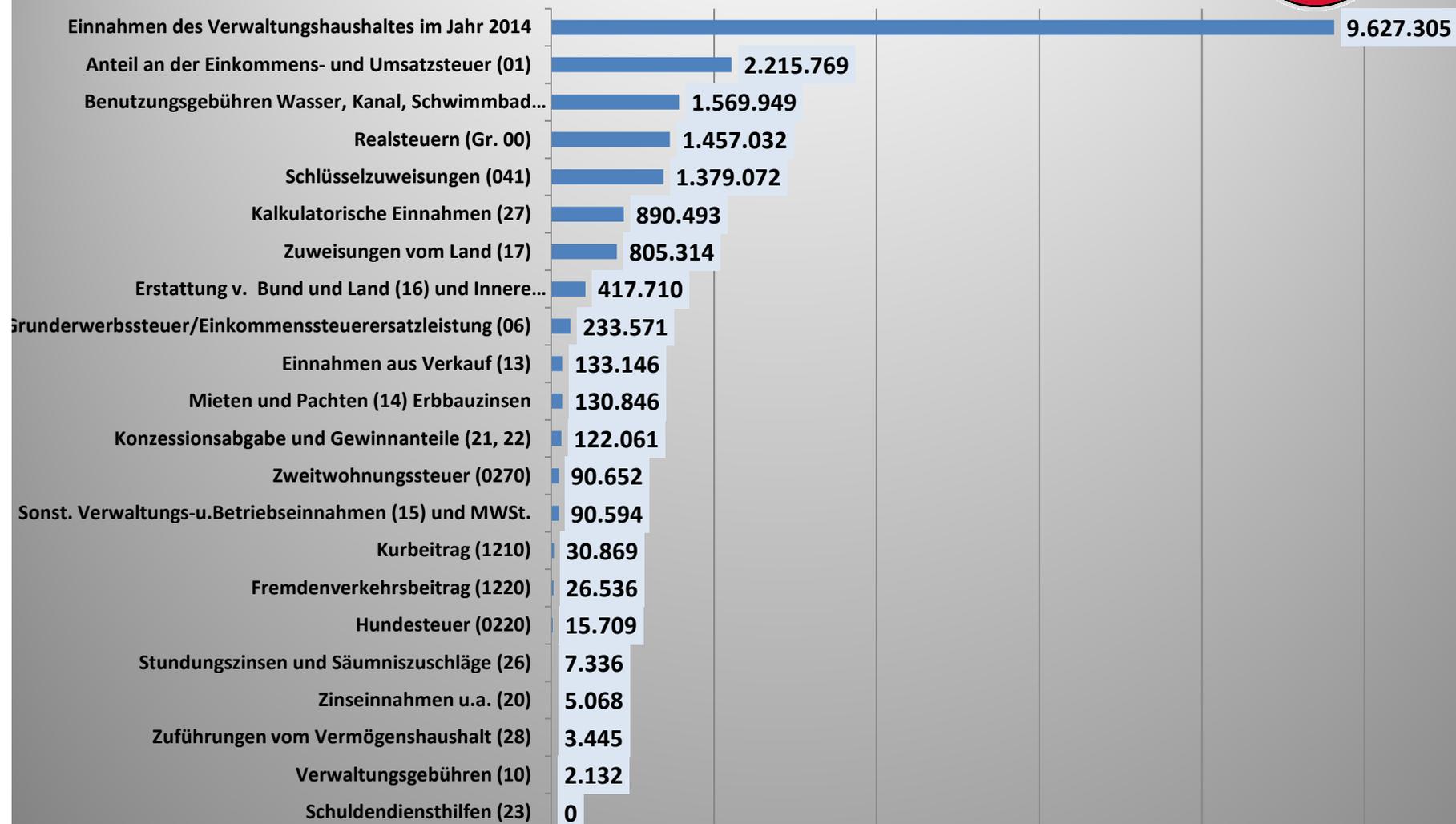
● Der Haushalt belüft sich im Verwaltungshaushalt auf 8,36 Millionen Euro, im Vermögenshaushalt auf 4,86. Das ergibt eine Gesamtsumme von 13,22 Millionen Euro. Eine neue Rekordsumme.

● Die Gemeinde investiert heuer unter anderem in den Turnhallenneubau 810 000 Euro; in die Straßensanierungen (unter anderem Dorfstraße, Ulrichstraße, Zugspitzstraße) fließen 633 500 Euro; für die Baugebiete

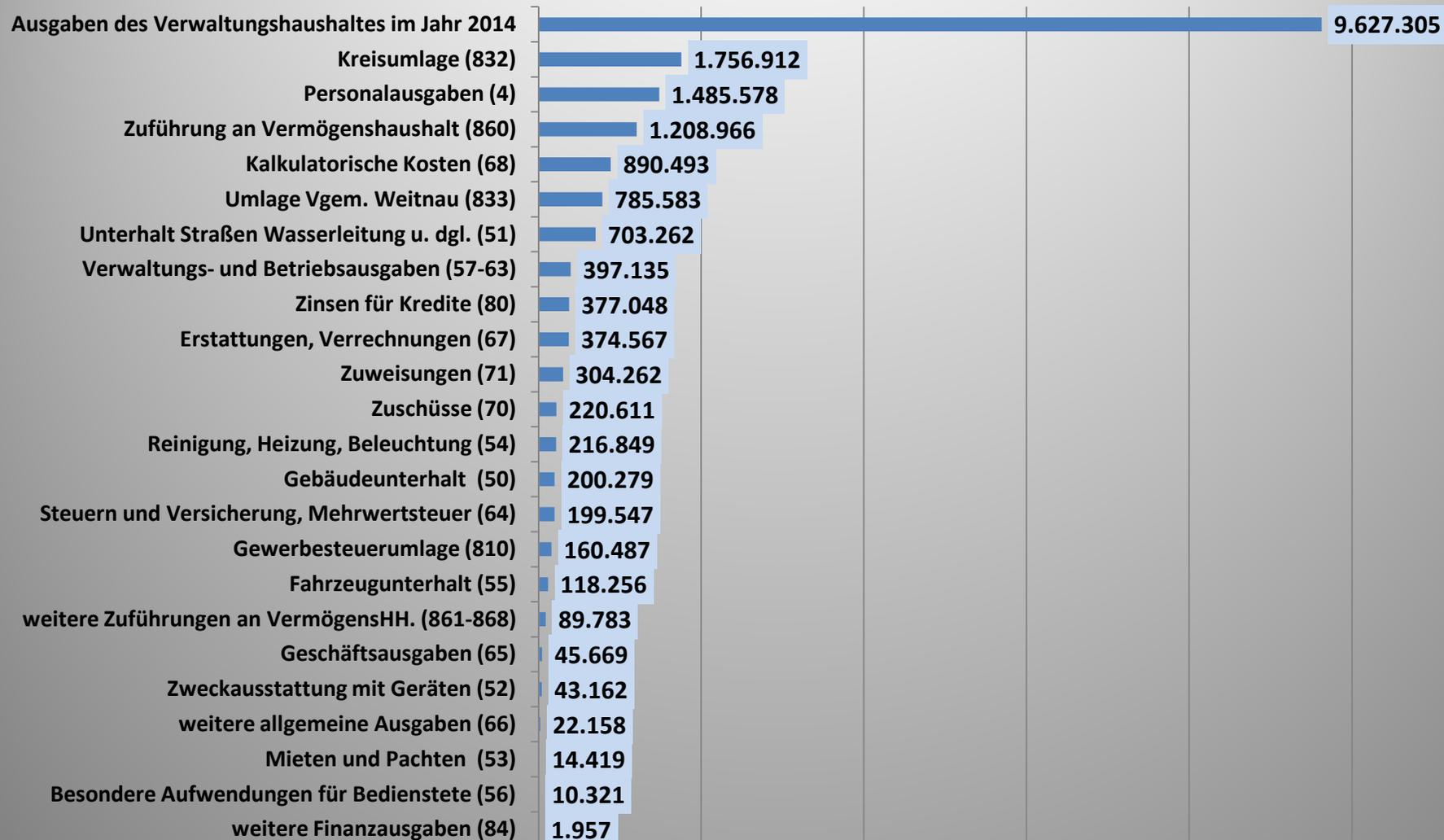
Schwabenweg II, Hochgratweg und Gottesackerweg werden 373 560 Euro ausgegeben und in Grundstückserwerbe werden 590 865 Euro sowie sonstigen Vermögenserwerb 149 065 Euro gesteckt.

● Die Gemeinde erhält aus Veräußerungserlösungen rund 1,9 Millionen Euro; aus Zuweisungen und Zuschüssen etwa 1,16 Millionen Euro; aus Beiträgen 376 955 Euro. (mor)

# Finanzen: Einnahmen Verwaltungshaushalt (Jahresrechnung 2014)



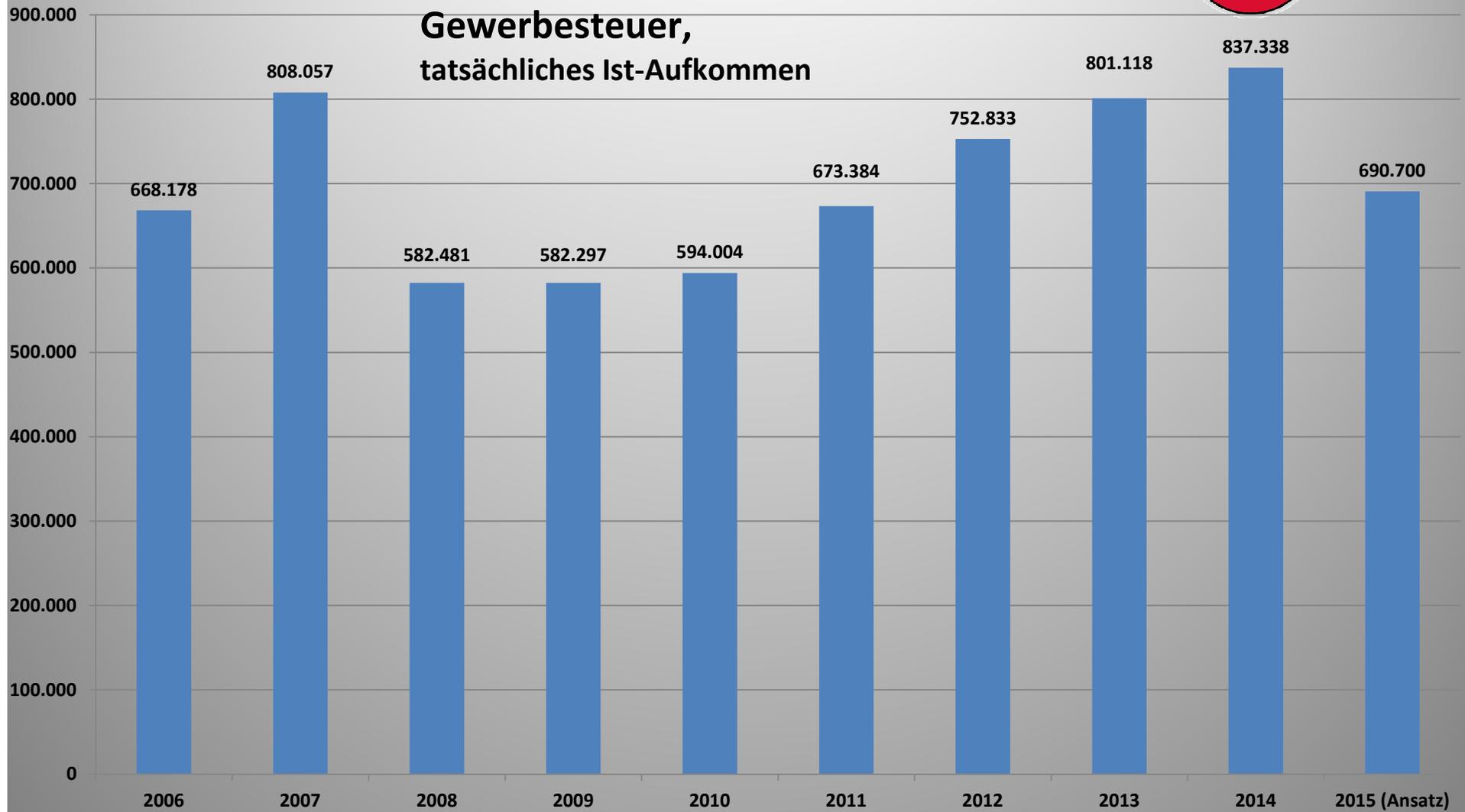
# Finanzen: Ausgaben Verwaltungshaushalt (Jahresrechnung 2014)



# Finanzen



## Gewerbesteuer, tatsächliches Ist-Aufkommen



# Kreditschuldung wegen Auslauf der Zinsbindung

Beschluss und Beratung über Neuaufnahme und ggf. Sondertilgung durch Entnahme aus der Sonderrücklage



## Weitnau schultert Sondertilgung

### Finanzen Rücklagenpolster ermöglicht eine Sonderzahlung über 170 000 Euro

In Zeiten klammer kommunalhaushalte schaffte es der Markt Weitnau, seine Rücklagen derart aufzubessern, dass mit dem Ablauf der Zinsbindung zum 30. Juni die ansehnliche Summe von 170 000 Euro als Sondertilgung eines Kredites verwendet werden kann. Dieser stammt aus dem Jahr 1993 und wurde als „rentierliches“ Darlehen (Finanzierung über Verbrauchergebühren) zur gemeindlichen Wasserversorgung aufgenommen. Für den Darlehensrestbetrag von 360 703 Euro wird die Verwaltung einen Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Anbieter abschließen. Einstimmig erging diese Beschlussfassung in der jüngsten Gemeinderatsitzung.

In puncto Kamerabefahrung und Reinigung der Abwasserkanäle im Ortsnetz von Weitnau hatte das Gremium allerdings in einen sauren Apfel zu beißen: Man hatte sich im vergangenen Februar zur entsprechenden Ausschreibung durchgerechnet. Bürgermeister Alexander Streicher erklärte, der tatsächliche Angebotspreis liege nun aber um 40 Prozent über den ursprünglich geschätzten über den Bruttokosten der Auftragsvergabe zu Bruttokosten von 35 209 Euro einstimmig an die Firma Dorr aus Kaufbeuren als günstigsten Bieter.

Zuvor erläuterte Berthold Abt vom Wasser- und Abwasserzweckverband Untere Argen die dringliche Notwendigkeit, das gesamte Kanalnetz zu untersuchen und sich aus Kostengründen nicht nur auf Teilbereiche zu beschränken. Die höheren Kosten erklärte sich Abt dadurch, dass im Kanalsystem seit 15 Jahren weder eine Reinigung, noch eine Kamerabefahrung vollzogen wurde. Er sagte zu, die Bauleitung durch den Zweckverband sei für die Gemeinde kostenlos. (ira)



### Verschuldung Markt Weitnau jeweils zum 01.01. eines Jahres (in 1.000 EUR)





1. Statistik und Finanzen

## 2. Energie und Klima

3. Bauen und Planen

4. Investieren und Sanieren

5. Wasser und Kanal

6. Kinder und Schule

7. Tourismus

8. Asyl

9. Personen und Veranstaltungen

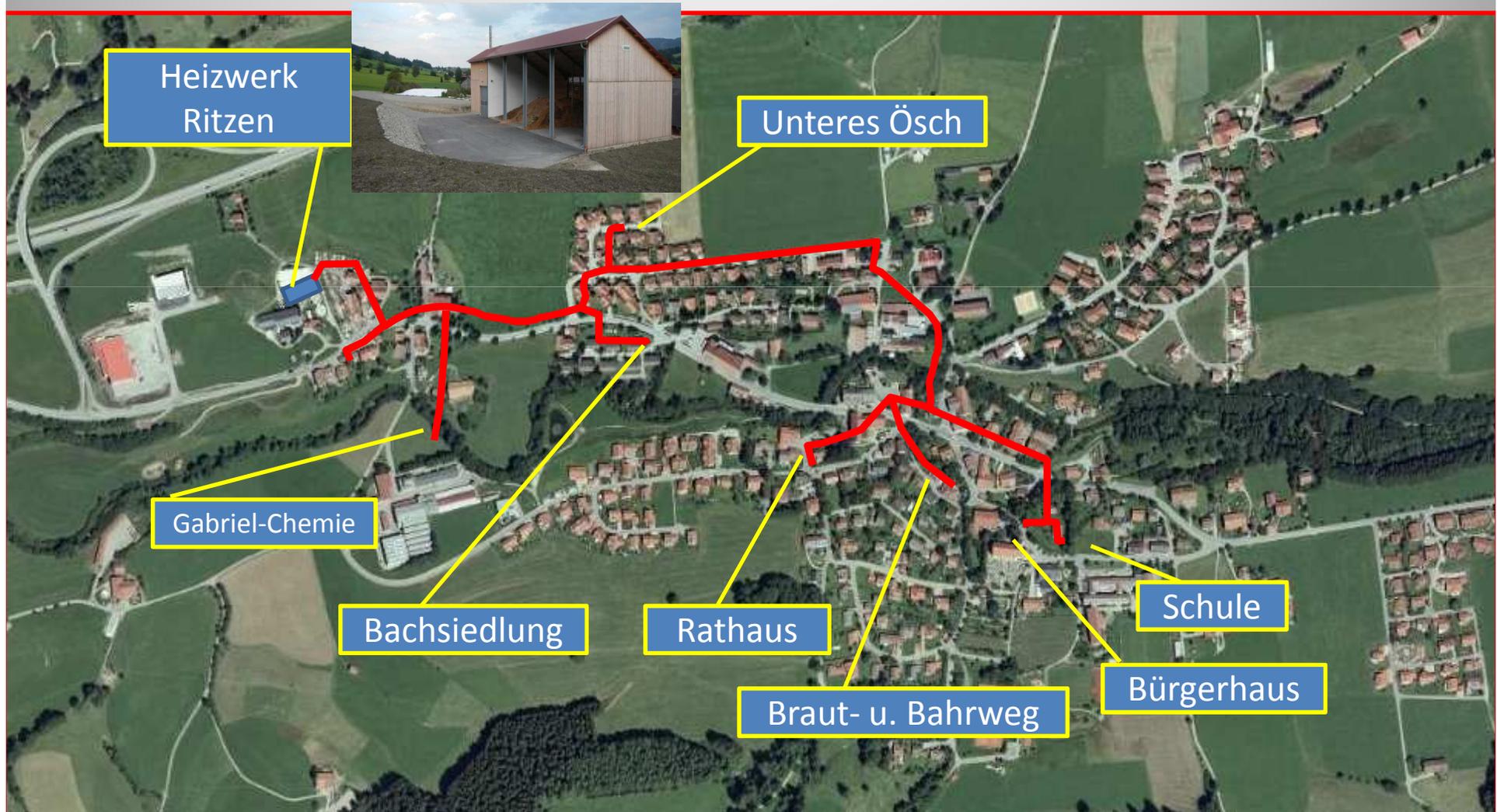
# Wärmenetz Weitnau

Kosten 1,6 Mio. €, Anteil der Gemeinde 50.000 € Einlage

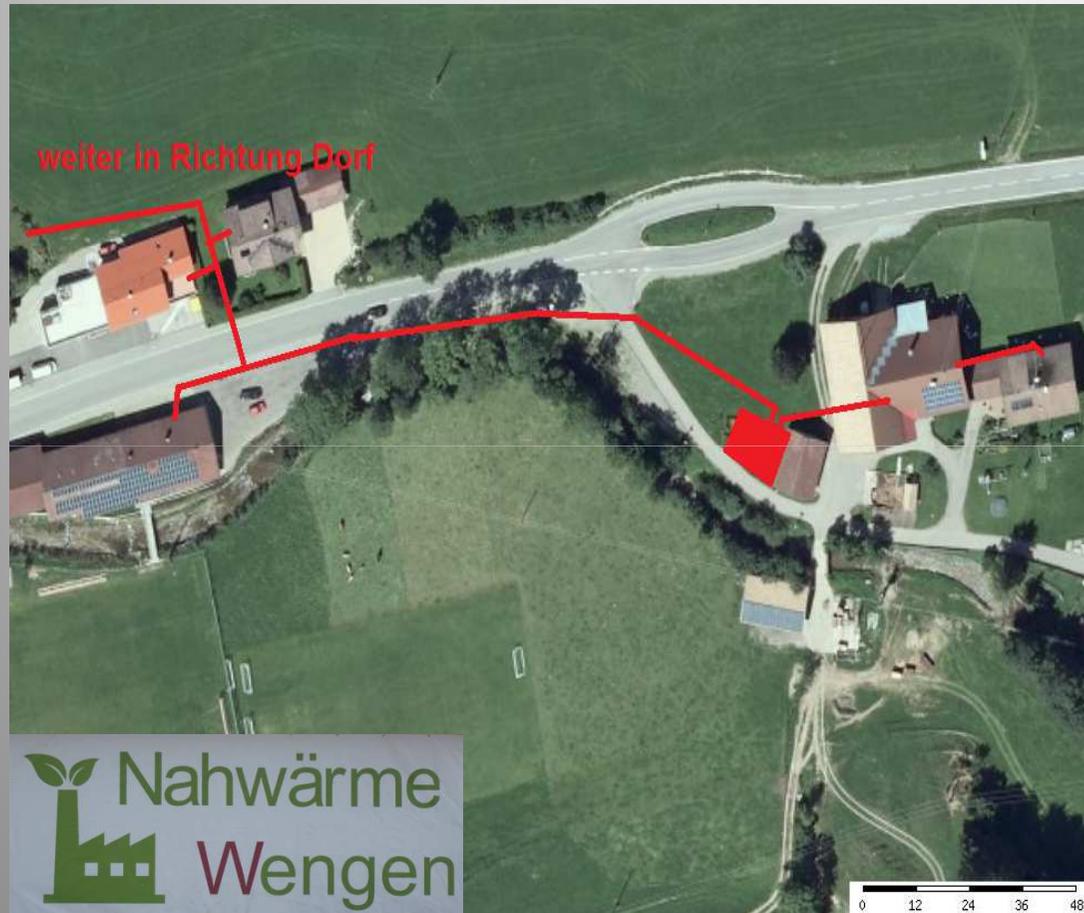
Anschluss aller kommunaler Gebäude

Gasthof Adler, Feuerwehr, Rathaus, Schule, Kindergarten

2013: Anschluss von Gabriel Chemie – keine Erweiterung geplant



# Wärmenetze in Wengen



## **Dorfhalle Wengen**

Erweiterter Umbau durch Ausbau der Nachtspeicheröfen; Anschluss an das

## **Wärmernetz Wengen Ost**

## **Feuerwehrhaus Wengen**

Anschluss an das

## **Wärmernetz Wengen West**

# Feuerwehrhaus Wengen



## Heizungsanlage

Umbau und Anschluss an die Fernwärme

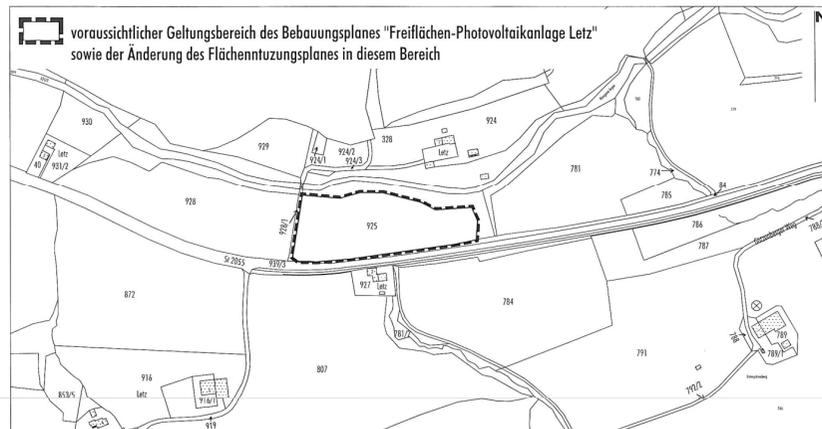


## Nutzung kommunaler Dachflächen für PV-Anlagen



Bauort	Installierte Leistung in kwp	Investitionskosten Netto
Schule Weitnau, Neubau	60,48	117.647 EUR
Wasserwerk mit Bauhof	148,08	265.761 EUR
Gesamtkosten/netto Inkl. Grab- und Spülarbeiten usw.		Ca. 383.000 EUR
Rendite 20 Jahre		Ca. 135.000 EUR

# Freiflächen-Photovoltaik Bau einer Anlage in Kleinweiler-Letz



**Markt Weitnau**  
Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Letz" sowie  
Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

Lageplan mit voraussichtlichem Geltungsbereich  
 maßstablos

[www.buergerschafer.de](http://www.buergerschafer.de)

Ehemals Deponie  
900 KWp  
370 Haushalte  
17.379 qm



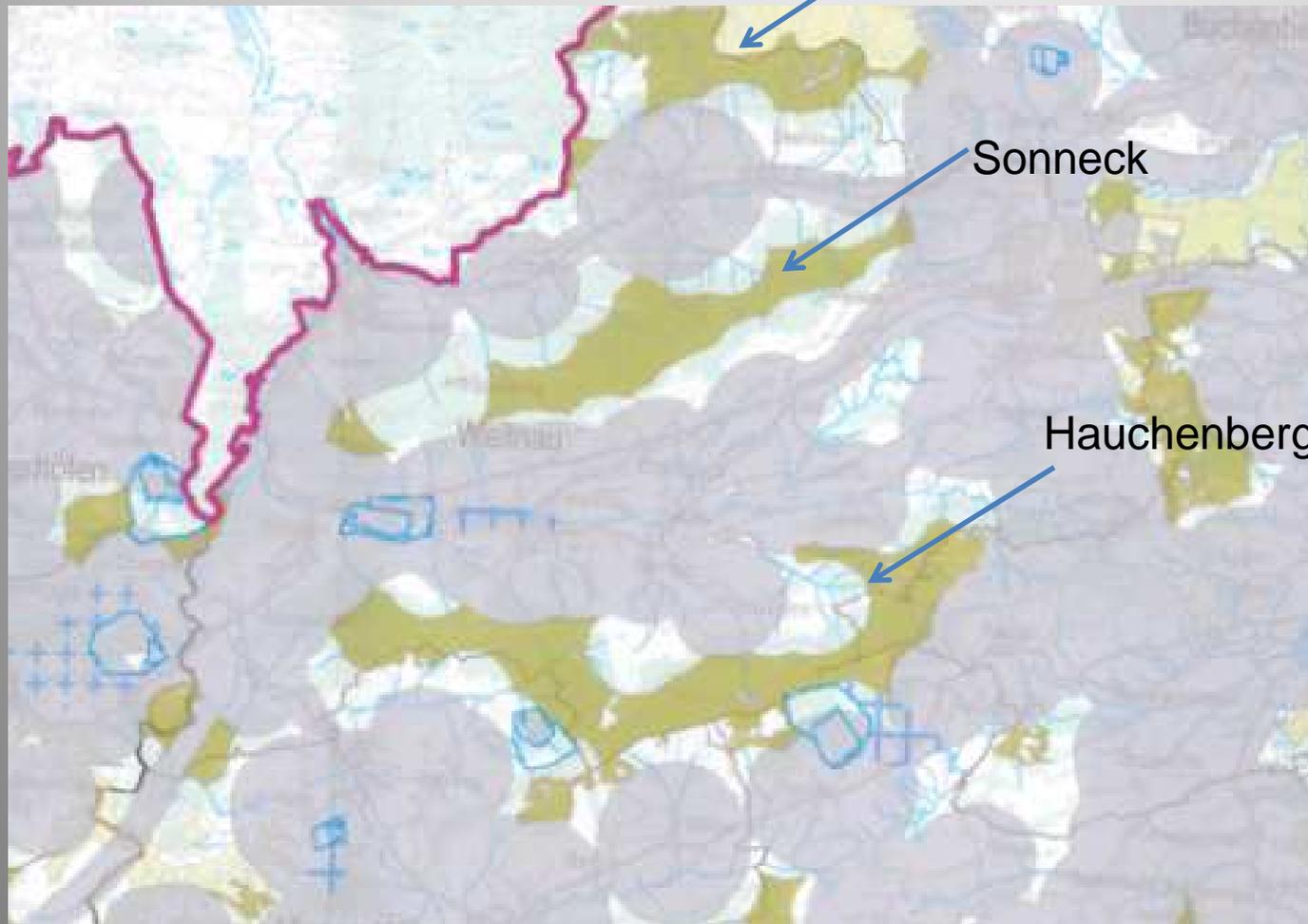
# Windkraft:

Gemeinde ist Ausschlussgebiet und wird es wohl bleiben

Abstandsflächen H10

Seismographische Meßstelle Überrauch

Funkfeuer Raum KE



# Energiecoaching für Gemeinden



mit Dr. Barth eza  
und Bürgerinnen und Bürgern aus  
allen Ortsteilen

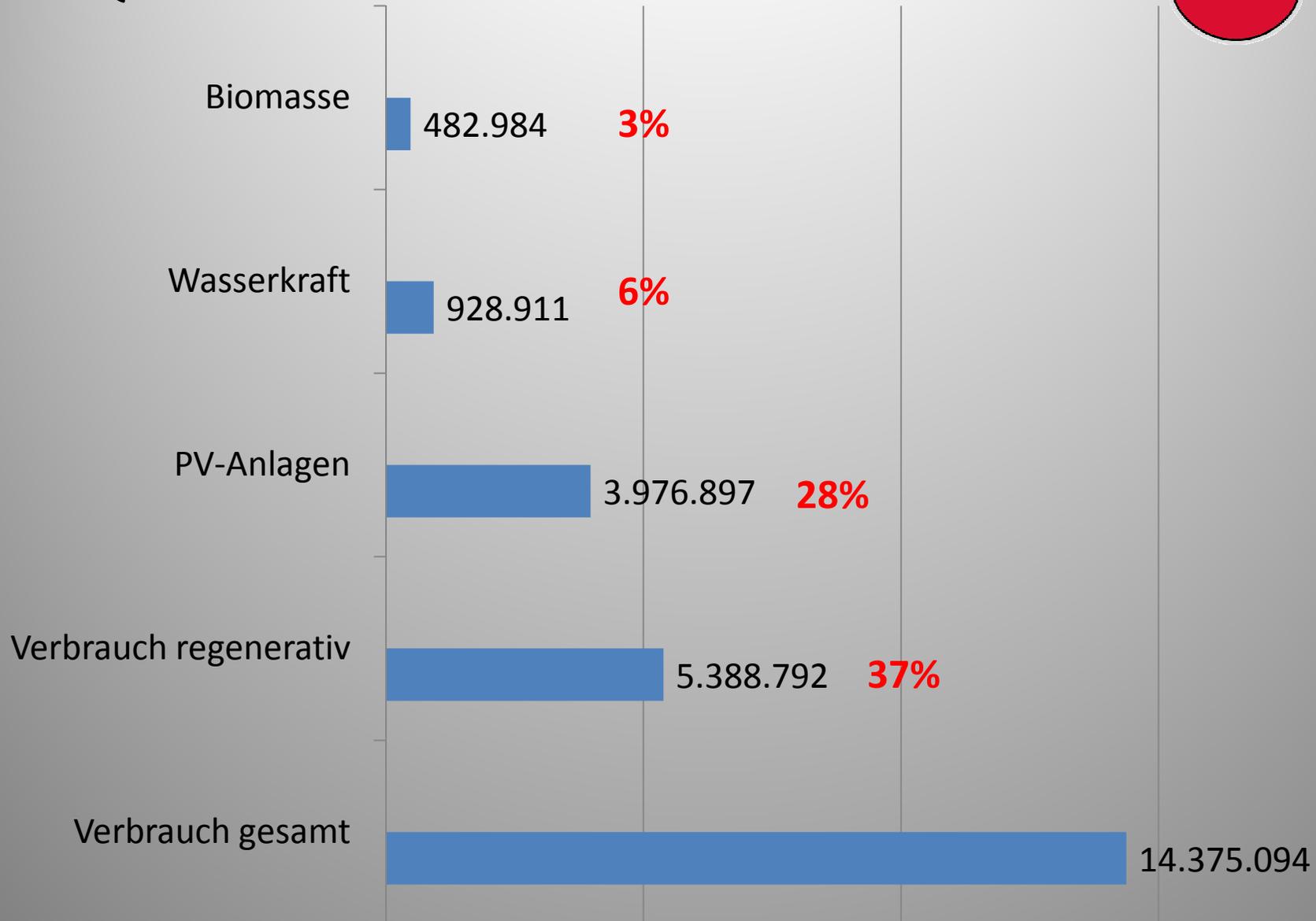
-öffentlich  
-kostenlos -



**startete mit Projekten**  
Bürger/innen engagieren sich für eine  
sinnvolle Energiewende

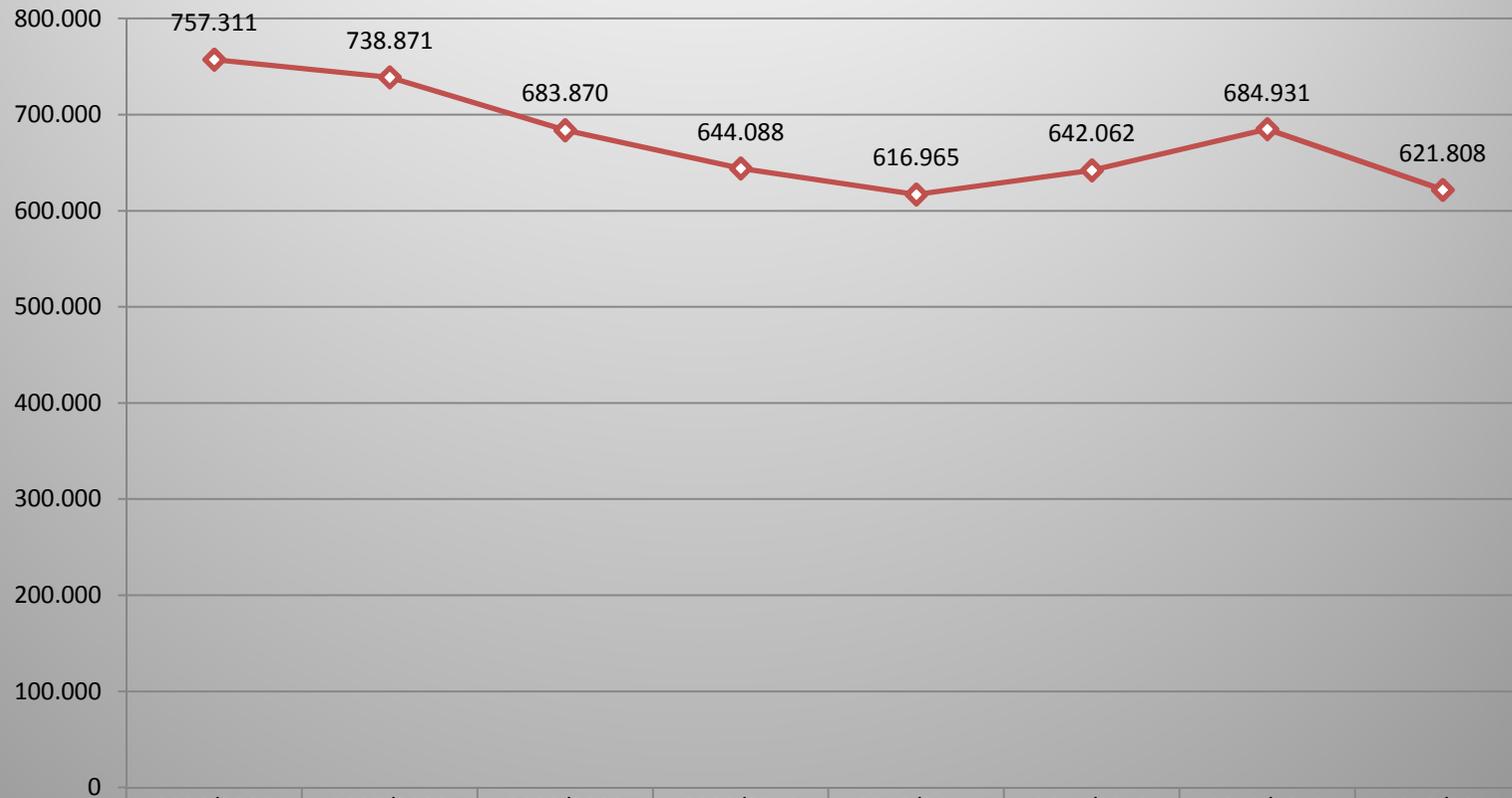
# Stromerzeugung Markt Weitnau in KWh

## Quelle AÜW: Stand 2013



# Stromverbrauch Kommune in kWh

## Quelle AÜW: Stand 2013/2014



	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Stromverbrauch in kWh	757.311	738.871	683.870	644.088	616.965	642.062	684.931	621.808

—◆— Stromverbrauch in kWh



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
- 3. Bauen und Planen**
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Asyl
9. Personen und Veranstaltungen

# Baugebiete Wengen und Diethen



## Im Diethen und Wengen

sind alle Grundstücke  
verkauft

# Baulandentwicklung Weitnau Erweiterung Baugebiet



**7 neue Bauplätze**  
Preis 168 €  
inkl. Erschließung

5 Plätze bereits verkauft

# Bebauungsplan Ettensberger Weg



B-Plan ist rechtskräftig  
Verkauf wurde zurückgestellt  
wegen Klage eines Nachbarn

Preise 195 € bis 235 €  
inkl. Erschließung

## Bebauungsplan Kleinweiler-Spielplatz



Auf dem Spielplatz in KW entstehen drei Bauplätze; der Spielplatz wird hinter die Dorfhalle verlegt

# Denkmalgeschützter Spitalhof bei Wengen wurde verkauft



# Zuschüsse an die Kirche

1. Friedhofsmauer in Wengen ist stark einsturzgefährdet;  
Zuschuss = 40.000 € max. 15% der Bausumme
2. Kirchturm in Weitnau wurde saniert Kosten: 470.000 €  
Zuschuss = 5.000 €





1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
- 4. Investieren und Sanieren**
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Asyl
9. Personen und Veranstaltungen



# Bauhof



**Beschaffung eines neuen JCB Fastrac  
zum Preis von 148.000 €/brutto**

Neuer Mitarbeiter als Mechaniker:

Bernhard Hipp für H. Spitznagel

# Feuerwehren



**Feuerwehrwesen;  
Ersatzbeschaffung Rettungssatz für die  
Freiwillige Feuerwehr Weitnau 20.000 EUR**

Digitalfunk kommt

## Tragkraftspritzen

Die Tragkraftspritzen der Feuerwehren  
Sibratshofen und Wengen sind mittlerweile ca.  
40 Jahre alt und müssen ausgetauscht werden.  
24.536,02 €

## Drehleiter-Reparatur



# Feuerwehren



## Tragkraftspritzen

Die Tragkraftspritzen der Feuerwehren  
Sibratshofen und Wengen sind mittlerweile ca.  
40 Jahre alt und müssen ausgetauscht werden.  
24.536,02 €

## Drehleiter-Reparatur

# Vereinsbus ist nicht mehr zu reparieren



# CarSharing - WestAllgäuMobil



### Kostenübersicht

**Kilometerpauschale**  
0,30 € Kleinwagen  
0,39 € 9-Sitzer

**Zeitpauschale**  
2 €/h max. 10 h/Tag kostenpfl.\*  
\*nachts 0 €  
3 €/h 9-Sitzer

**Mitgliedsbeitrag**  
10 € pro Monat

**Kaution**  
450 € Fahrzeug & Schlüssel

**Anmeldegebühr**  
30 € einmalig

Viefahren und ÖV/Bodo-Abonnenten bieten wir interessante Rabatte. Sprechen Sie uns einfach darauf an – auch als Unternehmen.

Unser **Mobil** Markenverbund

**BodenseeMobil, OberSchwabenMobil und WestAllgäuMobil.** 3 Marken, ein Versprechen. Mit uns fahren Sie Auto. Sparsam, ökologisch, komfortabel und sozial. Gemeinsam schaffen wir individuelle Mobilität ohne Ressourcenverschwendung. Wann dürfen wir Sie begrüßen?

Überzeugt?

Dann steigen Sie doch einfach ein:

- 1 Offene Fragen klären 07541 / 48 93 40  
info@westallgaeumobil.de
- 2 Beitrittserklärung herunterladen www.WestAllgaeuMobil.de
- 3 Ausfüllen und senden an WestAllgaeuMobil  
Wolfgangstraße 4  
88046 Friedrichshafen

Bitte einsteigen  
**CarSharing**  
in Wangen, Isny und ...

www.WestAllgaeuMobil.de

Watergrube, 297, ND  
Abmessungen: 2338 x 1653  
Pixel

Isny

So einfach geht's:  
**Mitglied werden** und  
komfortabel Auto fahren

1. Buchen Sie das Auto, wann immer Sie Auto fahren möchten komfortabel im Internet oder per Telefon (kostenfrei).
2. Gehen Sie zum Auto. Öffnen Sie es mit Ihrer Schlüsselkarte und fahren Sie los.
3. Bringen Sie das Auto nach der Fahrt wieder zu seinem Standort zurück.

Die Kosten der Fahrt rechnen sich nach Zeit und Kilometer und werden Ihnen dann bequem am Ende des Monats in Rechnung gestellt und abgebucht.

# Freizeitanlage Seltmans



**Hartplatz im jetzigen Zustand nicht mehr lange bespielbar  
Kunstrasenplatz ?**

**Ausweichplatz wurde geschaffen**



# Grund- und Mittelschule Weitnau



## Malerarbeiten 2015

Fensterelemente auf der West- u. Südseite des Erweiterungsbau

Fenster der Turnhalle und das Blechdach

Gesamtkosten ca. 22.000 €

In den nächsten Jahren ist geplant,  
weitere Fensterelemente zu renovieren.



# Historisches Amtshaus und Gasthof „Zum Goldenen Adler“



## **Malerarbeiten**

60.846,13€

## **Austausch Fassadenplatten südseitig**

9.686,30 €

Gesamtkosten 70.532,43 €.



# Historisches Amtshaus und Gasthof „Zum Goldenen Adler“



**Sitzungszimmer**  
– Reparatur Decke Sitzungszimmer



# Radweg Isny-Kempten



## Radweg auf der ehem. Bahnlinie Weitnau-Hellengerst

Die Sanierung des Radwegs ist abgeschlossen. Er wurde bis Weilerle auf eine Länge von ca. 5,3 km saniert. Teilabschnitte wurden ausgespart, da sie baulich noch brauchbar waren.

Kosten 70.000 €, davon 17.500 €  
Gemeindeanteil



# Brücke in Ritzen Neubau oder Sanierung



**Beschluss zur Sanierung der Brücke in Ritzen  
ca. 280.000 € - Zuschuss bis 60% möglich**



# Straßenneubau mit Kanal Widdumring 2014 abgeschlossen und Kaplaneiweg 2016 geplant



# Kreisstraße OA 7 (Moos)



## Kreisstraße OA7 (Moos)

Die Kreisstraße in Moos wurde 2015 angehoben, um die Überflutungen zu stoppen.



# Rathaus Weitnau Dachsanierung im Sommer 2014, ca. 110.000 € abgeschlossen



# Gewerbe



**Olaf Eichfeld**  
**87480 Weitnau**  
**Reinigungstechnik baut Halle**



8.400 Quadratmeter  
Gewerbefläche wurde  
ausgewiesen gekauft und bezahlt

Autohaus Müller aus Seltmans  
baute: Autowerkstatt,  
Gastankstelle, Waschstraße,  
Erweiterung geplant



# Freibad Seltmans



wird vom Förderkreis getragen  
Sanierung Kinderbecken in 2016 geplant

# Freibad Seltmans



Sanierung Kioskgebäude  
2016 geplant



## Vereinsstadel der Dorfvereine Kleinweiler



**Antrag auf Übernahme der  
Materialkosten des Vereinsstadels  
der Dorfvereine Kleinweiler-Hofen**

**Beschluss:**

Der Stadelneubau wird mit einem  
Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR  
(ca. 70%) gefördert.

# Friedhof Kleinweiler

## Bereitstellung von anonymen Urnengräber



Errichtung  
einer zweiten  
Treppenanlage,  
neue Stele für den  
Urnfriedhof



# Internet

Komplettausbau über Richtfunk mit der Fa. Allgäu DSL, Kosten der Gemeinde 30.000 €

Ggf. neues Projekt in Teilbereichen Glasfaser  
Förderperiode läuft bis 2018 Planungsauftrag wurde erteilt (Kosten 7.000 €) Fördersumme 80% bis 90%



Montage erfolgt an einem bestehenden Antennenmast oder an der Aussenwand montiert.



**AllgäuDSL**  
Wir verbinden Sie!



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
- 5. Wasser und Kanal**
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Asyl
9. Personen und Veranstaltungen



# Kanalsanierung Weitnau

Start in Ritzen bis Feneberg abgeschlossen:  
Kosten für den 1. Bauabschnitt 560.000 €  
2. Bauabschnitt folgte ab Mai 2014 Bereich Adler;  
Gesamtkosten beider Abschnitte 1 Mio.€



# Anschluss Kläranlage Rechtis (Baujahr 1999) an Hauptsammler



<b>Ausbaugröße:</b>	<b>300 EGW</b>
<b>Auslastung:</b>	<b>50 %</b>
<b>Strombedarf pro Jahr:</b>	<b>22.000 kWh</b>
<b>spezifischer Stromverbrauch:</b>	<b>147 kWh/EW</b>
<b>Fäkalschlammabfuhr p.a. :</b>	<b>110 m<sup>3</sup></b>
<b>Unterhaltskosten p.a. :</b>	<b>25.000 €</b>
<b>wasserrechtliche Erlaubnis:</b>	<b>31.05.2020</b>

## Betriebliche Anforderungen:

- Kalkofenbach zur Wengener Argen
- Fehlender Rechen im Zulauf (Hygieneartikel)
- Verzopfungen
- Hoher Wartungsaufwand (10 Aggregate)
- Schönungsteich sanierungsbedürftig
- Fadenbakterien
- Fällmittel Transport
- Mess- und Steuertechnik
- Arbeitstägliche Kontrolle nach EKVO
- Winterbetrieb
- hoher Stromverbrauch



## Anschluss Kläranlage Hellengerst (Umbau 2007) an den Hauptsammler



<b>Ausbaugröße:</b>	<b>300 EGW</b>
<b>Auslastung:</b>	<b>60 %</b>
<b>Strombedarf pro Jahr:</b>	<b>6.500 kWh</b>
<b>spezifischer Stromverbrauch:</b>	<b>36 kWh/EW</b>
<b>Fäkalschlammabfuhr p.a. :</b>	<b>320 m<sup>3</sup></b>
<b>Unterhaltskosten p.a. :</b>	<b>30.000 €</b>
<b>wasserrechtliche Erlaubnis:</b>	<b>31.12.2027</b>
<b>geplante Pufferbehälter:</b>	<b>2 x 12 m<sup>3</sup></b>

### Betriebliche Anforderungen:

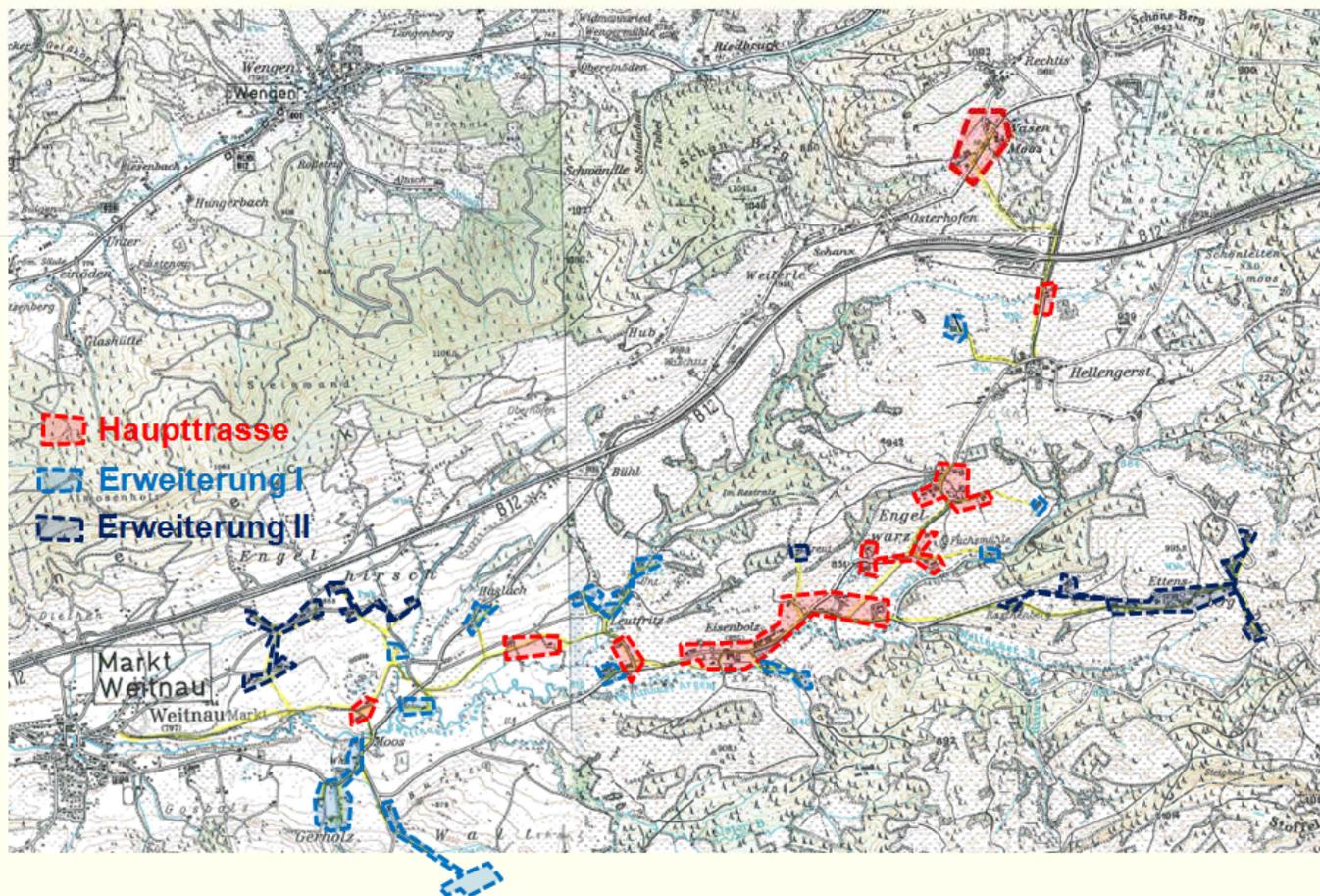
- Fuchsbach zur Weitnauer Argen
- fehlende Pufferbehälter (Stoßbelastung)
- Notüberlauf
- Fällmittel Transport
- Mess- und Steuertechnik
- Arbeitstägliche Kontrolle nach EKVO
- Winterbetrieb, Zufahrt, Schlammabfuhr
- Ablaufwerte



# Zentrale Abwasserentsorgung im Weitnauer Tal wurde ablehnt



## Hausanschlüsse



# Wasserversorgung Weitnau



Die über 40 Jahre alte Brunnenpumpe im Brunnen I der Tiefzone in Seltmans hat einen Lagerschaden und musste dringend ausgetauscht werden: Kosten ca. 20.000 €



# Trinkwasser



UV-Anlage wurde eingebaut,  
seitdem keine Probleme mehr  
mit der Trinkwasserqualität



# Erneuerung des Prozessleitsystems in der Wasserversorgung Kosten 450.000 €



# Trinkwasser



AZ vom 28.11.2014

## Wasser in Weitnau wird teurer

**Gebühren** Ab Januar steigen die Preise. Grund ist die umfangreiche Sanierung des 40 Jahre alten Leitungsnetzes

**Weitnau** Das Prozessleitsystem, die Erneuerung und Sanierung von Teilstücken des 40 Jahre alten Rohrnetzes, die Instandhaltung von älteren Pumpstationen und Hochbehältern: Millionen Euro steckte der Markt Weitnau in den vergangenen Jahren in die Wasserversorgung. Und es wird nicht besser. „Weitere Investitionen sind nötig“, sagte Bürgermeister Alexander Streicher in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Fazit: Der Gemeinderat beschloss eine Gebührenerhöhung fürs Wasser. Pro Kubikmeter zahlen die Weitnauer ab 1. Januar 1,47 Euro (bisher 1,05 Euro).

● **Hintergrund:** Laut Kämmerer Thomas Klöpf sind von 2010 bis 2014 Verluste in Höhe von 337 000 Euro entstanden. Die werden nach dem Beschluss des Gemeinderats nicht nachträglich über die Gebühren hereingeholt. Sie sind über den allgemeinen Haushalt ausgeglichen worden. In Zukunft aber will die Gemeinde kostendeckende Gebüh-

ren erheben. Das muss sein, da der Markt Weitnau die Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung führt. Das heißt, die Gemeinde darf während eines vierjährigen Kalkulationszeitraums weder Verluste noch Gewinne einfahren.

● **Neuberechnung** Es gibt nun eine neue Wassergebührekalkulation von 2015 bis 2018. Klöpf geht von Aufwendungen von 530 000 Euro pro Jahr aus, die durch Gebühren wieder in die gemeindliche Haushaltskasse kommen müssen. Darin eingerechnet seien auch die Aufwendungen für notwendige Leitungssanierungen, beispielsweise im Kaplaneiweg (Weitnau) oder im Meisenweg (Kleinweiler).

Der Finanzausschuss hatte diesbezüglich bereits vorberaten und den Gemeinderäten detaillierte Vorschläge gemacht. Diesen folgte das Gremium mit zwei Gegenstimmen. Somit erhöht sich die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter Wasser auf 1,47 Euro. Und die jährliche Grund-

gebühr (nach Wohnflächen gestaffelt, siehe Tabelle) steigt auf durchschnittlich 44,2 Euro pro Einwohner.

● **Kritik** „Was hat sich der Finanzausschuss dabei gedacht? Wie soll man der Bevölkerung eine solche Erhöhung der Grundgebühr vermitteln?“, schimpfte zweiter Bürgermeister Matthias Mayer. Es sprach sich dafür aus, weitaus mehr über den Verbrauch zu finanzieren. Doch die Mehrheit des Gemeinderats war anderer Meinung.

● **Vergleiche** Wie sieht es in Weitnau aus? Wie sieht es in den umliegenden Nachbargemeinden Buchenberg und Waltenhofen aus? Ganz anders, wie Nachfragen ergeben. Die Grundgebühr wird hier wie dort nicht nach Quadratmetern berechnet, sondern nach Wasserdurchfluss (Zähler).

Der am häufigsten verwendete Zähler (Einfamilienhaus) kostet in Waltenhofen (nach einer Erhöhung zum 1. Januar 2013) 48 Euro, in Buchenberg 22 Euro pro Jahr. Fürs

### Grundgebühren Weitnau

#### Wohneinheit pro Jahr

Größe	bisher	künftig
bis 60 m <sup>2</sup>	46,00 €	43,20 €
bis 90 m <sup>2</sup>	52,00 €	64,70 €
bis 130 m <sup>2</sup>	58,00 €	93,20 €
bis 180 m <sup>2</sup>	64,00 €	129,40 €
ab 180 m <sup>2</sup>	70,00 €	165,20 €

#### Nutzfläche/beitragspflichtige Geschossfläche pro Jahr (Gewerbe und Landwirtschaft)

Größe	bisher	künftig
bis 500 m <sup>2</sup>	46,00 €	71,70 €
bis 1000 m <sup>2</sup>	88,00 €	143,30 €
bis 1500 m <sup>2</sup>	130,00 €	179,10 €
bis 2000 m <sup>2</sup>	166,00 €	214,90 €
bis 2500 m <sup>2</sup>	211,00 €	250,70 €
bis 3000 m <sup>2</sup>	244,00 €	286,60 €
ab 3000 m <sup>2</sup>	286,00 €	322,40 €

AZ INFOGRAFIK: MIB

Wasser zahlen die Buchenberger brutto 1,04 Euro (Abwasser 1,65 Euro), die Waltenhofener 1,69 Euro (Abwasser 2,11 Euro). (tra/sir)

# Trinkwasser

## Gebührenerhöhung zum 01.01.2015



Verbraucher	Prozent	Liter pro Tag pro Person	Kubikmeter pro Jahr pro Person
Baden/Duschen/Körperpflege	35	44	16,2
Toilette	31	39	14,4
Wäsche waschen	15	19	6,9
Spülen	6	8	2,8
Wohnung reinigen	4	5	1,9
Kochen, Trinken	3	4	1,4
Garten	2	3	0,9
Sonstiges	4	5	1,9
<b>Gesamtwasserverbrauch Durchschnittshaushalt</b>	<b>100</b>	<b>127</b>	<b>46,4</b>

Verbrauchskosten bisher	1,05 €	48,72 €
Verbrauchskosten ab 2015	1,47 €	68,21 €
<b>Mehrkosten pro Person</b>		<b>19,49 €</b>
Grundgebühr bisher		58,00 €
Grundgebühr ab 2015		99,14 €
<b>Mehrkosten je Anschluss</b>		<b>41,14 €</b>

Kosten in Bayern 2013	1,45 €	Berlin 1,79 €	Kempten 1,45 €
Kosten in Deutschland 2013	1,69 €		

Alt-Trauchburg, Rieder, Steinebach nicht angeschlossen



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
- 6. Kinder und Schule**
7. Tourismus
8. Asyl
8. Personen und Veranstaltungen



# Pädagogisches Konzept und Finanzierung der Mittags- und Ganztagesbetreuung an der Grund- und Mittelschule Weitnau



ab 2015  
2 Wochen Betreuung  
in den Sommerferien

**Genehmigung von zwei Gruppen für die offene Ganztagschule Weitnau  
und 5 Gruppen für die Nachmittagsbetreuung**

**K**indergarten  
LEINWEILER



**Umbau Ostseite** mit neuem  
Brandschutzkonzept in Kleinweiler  
Kosten Gemeinde = ca. 215.000 €  
Gesamtkosten = ca. 490.000 €



# Kindertagesstätte Weitnau



Neue Küche



Pflasterarbeiten





## **Kleinstkindergarten Regenbogen** in Seltmans

Einweihung am 24.06.2012

Erstmalig in Bayern von  
Privatperson im Auftrag der Kommune  
realisiert

Weitnau bürgt z.T., ist aber nicht  
Bauträger, Betreiber Frau Sonntag

1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
- 7. Tourismus**
8. Asyl
9. Personen und Veranstaltungen



# Begrüßungstafel - Selina



**Standorte:**

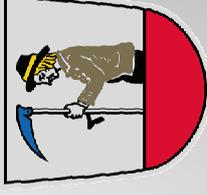
**Sibratshofen, Kleinweiler,  
Rechtis, Weitnau**

# Luftkurort Weitnau



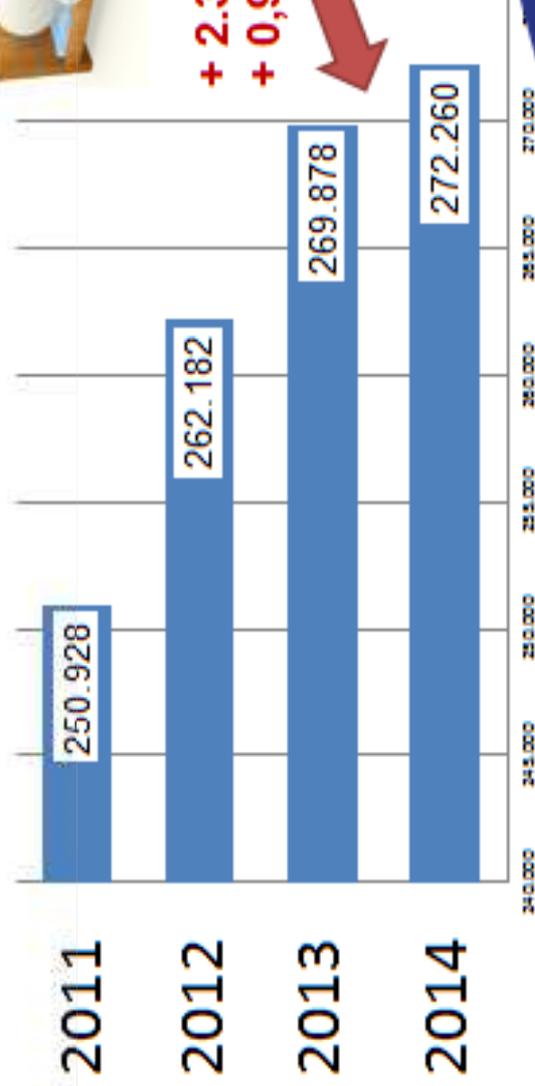
Zertifizierungserneuerung nach 10 Jahren erfolgt





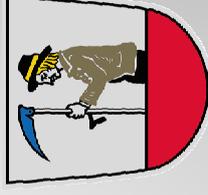
Buchenberg • Sulzberg • Waltenhofen • Weitnau

## Übernachtungszahlen Allgäuer Seenland



## Übernachtungszahlen nach Orten

	ÜN 2013	ÜN 2014	Veränderung
<b>Sulzberg</b>			
Hotel/Pension	33.323	37.415	12,3%
FeWo/ Privat	30.870	29.496	-4,5%
Camping	9.864	10.077	2,2%
<b>Gesamt</b>	<b>74.057</b>	<b>76.988</b>	<b>4,0%</b>
<b>Buchenberg</b>			
Hotel/Pension	9.503	10.460	10,1%
FeWo/ Privat	22.739	23.849	4,9%
Camping	0	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>32.242</b>	<b>34.309</b>	<b>6,4%</b>



## Übernachtungszahlen nach Orten

	ÜN 2013	ÜN 2014	Veränderung
<b>Waltenhofen</b>			
Hotel/Pension	30.748	34.501	12,2%
FeWo/ Privat	68.955	65.266	-5,4%
Camping	23.346	22.305	-4,5%
<b>Gesamt</b>	<b>123.049</b>	<b>122.072</b>	<b>-0,8%</b>
<b>Weitnau</b>			
Hotel/Pension	8.831	9.447	7,0%
FeWo/ Privat	30.467	29.444	-3,4%
Camping	1.232	0	-100,0%
<b>Gesamt</b>	<b>40.530</b>	<b>38.891</b>	<b>-4,0%</b>

# „Allgäuer Krämle“ im Tourismusbüro



## Verkauf von Allgäuer Produktion und Verkaufsausstellungen:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 16.03. – 11.04.2015 | <b>"Kunst am Ei"</b> Osterausstellung von Edith Civrny und Frau Nusser |
| 04. – 29.05.2015    | <b>"Stoffkreationen"</b> von Rita Kober                                |
| 01. – 26.06.2015    | <b>„Dekoratives aus Holz und Stein“</b> von Silvia Stohr, Kleinweiler  |
| 01. – 24.07.2015    | <b>„Zirben und Kräuter“</b> von Silke Honisch                          |
| 03. – 28.08.2015    | <b>„Keramik im Garten“</b> von Iris Rösel                              |
| 01. – 28.09.2015    | <b>„Vogelträume“</b> Futterhäuschen von Sandra Gaßner                  |

# „Weitnau erleben“



Auszug aus dem Programm 2015

- SA, 11.07.2015 Adelegg - Wenger Egg bis Eisenbach**  
Herr Dr. Rudi Holzberger
- FR, 17.07.2015 Herrschaft Waltrams und Palasttobel**  
Herr Peter Freytag
- SA, 18.07.2015 Botanische Wanderung über den Sonneckgrat**  
Frau Traudi Winklmann
- FR, 31.07.2015 Unheimlich, Ursprünglich, Unglaublich -  
unsere Moore im Allgäu**  
Frau Barbara Birk
- MO, 03.08.2015 Schatzsuche in der Natur**  
Frau Birgit Liebl
- SA, 19.09.2015 Herbstfrüchte am Sonneckgrat**  
Frau Traudi Winklmann

# „Glasmacherweg“



Neue Hütte 2015  
Bau eines Glasofens

# Skilift in Weitnau; Betreiber werden den Betrieb einstellen



Schlepplift und  
Flutlichtbetrieb



Widdumstüble



# Wandertag in der Adelegg am 28.06.2015

Veranstalter Isny, Leutkirch, Buchenberg, Weitnau-Wengen



## Adelegg und Kreuzthal

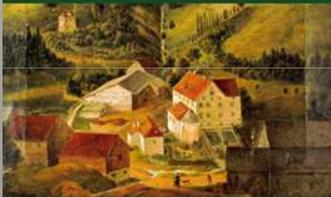
Eine Welt für sich. Ein Vorposten der Alpen, das dunkle Herz des Allgäus. Ein mächtiges Waldbergland zwischen Kempten, Leutkirch und Isny. Mittendrin das Grenzdorf Kreuzthal-Eisenbach. Eschach und Kürnach gliedern das zerklüftete Bergland aus Nagelfluh mit seinen zahllosen Tobeln und einsamen Flecken. Eine wilde Landschaft für Wanderer und Naturfreunde – Flora und Fauna suchen ihresgleichen. Die Adelegg wurde erst spät besiedelt, 1630 kamen die Holzfäller und mit ihnen die Glasmacher. Sie rodeten die Wälder oft radikal. Bis 1898 dauert die gläserne Zeit. Auf den Spuren der Glasmacher wird in diesem Buch die Geschichte wieder lebendig. Eine vergessene Landschaft wird neu entdeckt.

Die Adelegg ist eine bedrohte Landschaft. Die Bergbauern sind abgewandert, der Wald ist wieder vorge-rückt, alte Bauern und neue Aktivisten kämpfen um jede Lichtung, Landschaftspflege ist notwendig.

Heute lockt die Adelegg Wanderer, Naturfreunde und Sportler. Kreuzthal galt so lange als Ende der Welt. Dieses alte Image gewinnt aber heute neue Zugkraft.

Auf dem Glasmacherweg und auf vielen anderen Routen streifen die Autoren durch diese einmalige Landschaft.

ISBN 978-3-00-038184-3



Die Adelegg: Das dunkle Herz des Allgäus

# Die Adelegg

Das dunkle Herz des Allgäus

Rudi Holzberger, Manfred Thierer

Wanderungen und Streifzüge



1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
- 8. Asyl**
9. Personen und Veranstaltungen

## Flüchtlinge/Asylsuchende:



„Das Asylrecht kennt keine Begrenzung“

„Wir schaffen das“

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

## Flüchtlinge/Asylsuchende:



Beratungs- und  
Integrationszentrum  
für Flüchtlinge  
in Augsburg und Schwaben

# Woher kommen Asylsuchende?

betr. Deutschland im Zeitraum Januar bis August 2015:

Herkunftsland (2014)	Erstanträge	Folgeanträge	Schutzquote
1. Syrien (1.)	52.892	2.695	88,58%
2. Albanien (5.)	37.669	576	0,2%
3. Kosovo (6.)	30.720	3.104	0,3%
4. Serbien (2.)	13.096	7.768	0,1%
5. Afghanistan (4.)	12.796	324	43,1%
6. Irak (10.)	12.459	1.170	89,0%
7. Mazedonien (8.)	6.447	3.797	0,4%
8. Eritrea (3.)	5.968	71	80,4%
9. Pakistan	3.988	195	11,8%
10. Nigeria	3.906	71	5,8%



# Anerkennungsquoten

	Asylberechtigung und Flüchtlingsanerkennung	einschließlich gewährtem Abschiebeschutz
1995	13,5%	19,2%
2008	37,7%	53,8%
2009	28,2%	33,8%
2010	16,0%	21,6%
2011	16,4%	22,3%
2012	14,2%	27,7%
2013	15,1%	24,9%
2014	25,9%	31,5%
Januar-August 2015	38,3%	38,7%

## Flüchtlinge/Asylsuchende: Aktueller Stand im Markt Weitnau



Die Gemeinden wurden seitens des Landkreises OA verpflichtet  
2% der Bevölkerung aufzunehmen;  
d.h. bei 5.100 Einwohner = 102



Beschlagnahme der Turnhalle  
nicht vorgesehen, aber auch  
nicht ausgeschlossen

## Flüchtlinge/Asylsuchende: Aktueller Stand im Markt Weitnau



In der alten Schule in Wengen sind 21  
Flüchtlinge untergebracht.

Dies sind  
eine 6 köpfige syrische Familie mit 4  
Kindern sowie 3 Männer und 1 Frau  
ebenfalls aus Syrien  
4 Männer aus Äthiopien  
1 Mann aus Somalia  
4 Männer aus dem Irak, davon zwei  
anerkannt  
2 Männer aus Eritrea



## Flüchtlinge/Asylsuchende: Aktueller Stand im Markt Weitnau

Helferkreis, 20 bis 25 Personen

Sprachkurse

Fußballverein

Kinder sind in unserer Schule sowie im Kindergarten Kleinweiler untergebracht

Arbeiten ehrenamtlich beim Unkrautjäten am Sportplatz Seltmans und im Seniorenheim

Es gab in Wengen bisher keine Probleme mit den Flüchtlingen



## Flüchtlinge/Asylsuchende: Aktueller Stand in Weitnau



Folgende Objekte stehen zur Prüfung an:

1. Pfarrhof Weitnau ca. 6 Personen (in Bearbeitung wg. Brandschutz)
2. Schneeberger Haus 9 unbegleitete Jugendliche (Gemeinde wird Mieter)
3. Gasthaus Löffelstube in Kleinweiler/Hofen ca. 15 Personen (abgelehnt wg. fehlendem Brandschutz)
4. Spitalhof, Sonneck u.ä. Objekte aus Kostengründen nicht geeignet



# Flüchtlinge/Asylsuchende: Aktueller Stand in Weitnau

Gewerbepark Seltmans-Verwaltungsgebäude von Hercher&Hercher



## Flüchtlinge/Asylsuchende: Aktueller Stand in Weitnau



IGEBA-Verwaltungsgebäude von Hercher&Hercher  
bis zu 70 Asylbewerber werden hier untergebracht  
gesonderte Infoveranstaltung in Sibratshofen am 14.10.2015 um 19.30 Uhr





1. Statistik und Finanzen
2. Energie und Klima
3. Bauen und Planen
4. Investieren und Sanieren
5. Wasser und Kanal
6. Kinder und Schule
7. Tourismus
8. Asyl

## **9. Personen und Veranstaltungen**

# Gemeinderat mit 10 Neuen



Baldauf



Felder



Greiter



Holz



Kresser



Kulmus



Lepscher



Mayer



Miller



Möslang



Müller-Gaßner



Dr. Müller



Neuser



Rupp



H. Schmid



W. Schmid



Schubert



Socher



Strobel



Weber

# Verwaltungsgemeinschaft Weitnau



## **VG Weitnau – Neuorganisation**

**Michael Lange** (vormals Thomas Natter - jetzt Waltenhofen)  
Leiter der Geschäftsstelle

**Thomas Klöpf**  
Kämmerer

**Michael Rist**  
Leiter des Bauamtes

**Jana Kremer**  
neue Mitarbeiterin, Finanzen

**Roman Klaus** Auszubildender  
der ehemalige Azubi **Jonas Rimmel** wechselte zum LRA OA Asyl

# Feldgeschworene

Seit 25 Jahren übt  
**Landwirt Jürgen Ortmann**  
aus Kleinweiler das  
**Ehrenamt als  
Feldgeschworener** aus.



**Ehrung im Landratsamt Oberallgäu**

v.l.

2. Bgm. Matthias Mayer,

ltd. Vermessungsdirektor Michael Frommknecht,

Jürgen Ortmann,

stellv. Landrat Alois Ried

# Sportlerehrung 2014



Am 22.07.2014 fand die alle drei Jahre stattfindende Sportlerehrung des Marktes Weitnau im Gasthof ‚Zum Goldenen Adler‘ statt.



# Leichenhausbetreuung



Frau **Rosina Steigner**,  
die seit Jahrzehnten die Aufgaben als Betreuerin der  
Leichenhäuser und die Betreuung der Sterbefälle  
gewissenhaft und mit großem Einsatz verrichtet hat ist  
im August verstorben.

Neu Mitarbeiterinnen sind:

**Anne Piller** aus Wengen

**Patrizia Lengger-Garthen** aus Seltmans





## Bürgerstiftung Markt Weitnau neues Gremium



Benefizkonzert der HMG  
Weitnau - Scheckübergabe



# Ehrenamtskarte Landkreis Oberallgäu/Stadt Kempten



Jedes zweite Jahr werden neue Ehrenamtskarten verliehen,  
die dann jeweils 2 Jahre gültig sind.

26 Personen aus unserer Gemeinde wurden geehrt



# Seniorenachmittag 2014

(nächste Veranstaltung 2016)



## Gemeinderundfahrt

Besichtigungen:

- Kita Kleinweiler
- Wasserversorgung  
Hauptwerk in Seltmans
- Kaffeetrinken im Seniorenheim



# Verleihung der Dankurkunde des Freistaates Bayern für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung



Für eine 18-jährige Tätigkeit im Gemeinderat wurden geehrt:  
**Ruf Werner** und **Rupp Hubert**

# Benefizlauf am 15.08.2014



Allgäuer Zeitung, 23.10.2014  
**Namen und Neuigkeiten**



## Pokal für Weitnau und Buchenberg

Ein großer Erfolg war wieder der Benefizlauf des Vereins Körperbehinderte. 12235 Euro kamen dabei zusammen. Die meisten Teilnehmer stellten die Partnergemeinden Weitnau und Buchenberg mit rund 400. Die Firma Dachser belegte in dieser Wertung Platz zwei mit 90 Sportlern, gefolgt von Edelweiss mit 41. Unser Bild zeigt die Übergabe des Wanderpokals mit (von links) Bürgermeister **Josef Mayr**, Barmer GEK-Regionalgeschäftsführer **Andreas Nitsch**, Vorsitzendem **Josef Leicht**, Bürgermeister **Alexander Streicher** (Weitnau), Geschäftsführer **Reinhold Scharpf** und Bürgermeister **Toni Barth** aus Buchenberg.

Foto: Martina Diemand

# 30 Jahre

## Gemeindeparkerschaft Weitnau-Magné



Jubiläumsfeier im Februar 2015 in Weitnau



# Gemeindepartnerschaft Weitnau-Magné



Am 17.08.2015 ist **Weitnaus Ehrenbürger** und Alt- und Ehrenbürgermeister von Magné, **Herr Jean Thebault**, im Alter von 88 Jahren verstorben.

Am 30.04.2016 wurde er in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste um die Gemeindepartnerschaft zwischen Magné und Weitnau und der Völkerverständigung zwischen Frankreich und Deutschland zum Ehrenbürger des Marktes Weitnau ernannt.

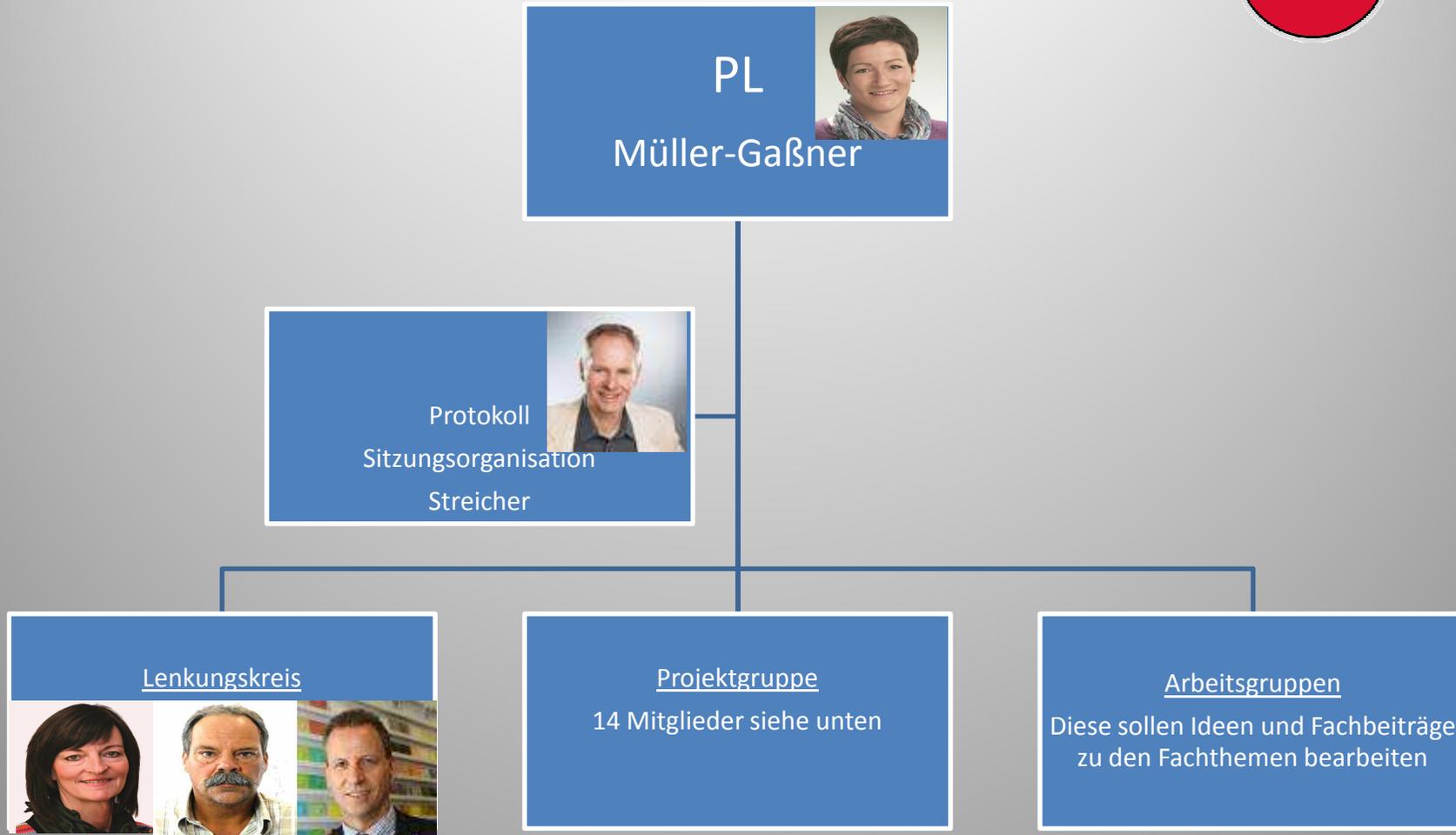
Jean Thebault wird uns immer als der Begründer unserer Städtepartnerschaft in Erinnerung bleiben.  
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren!



# Neues Kreuz in Ettensberg am 05. Juli 2015 eingeweiht



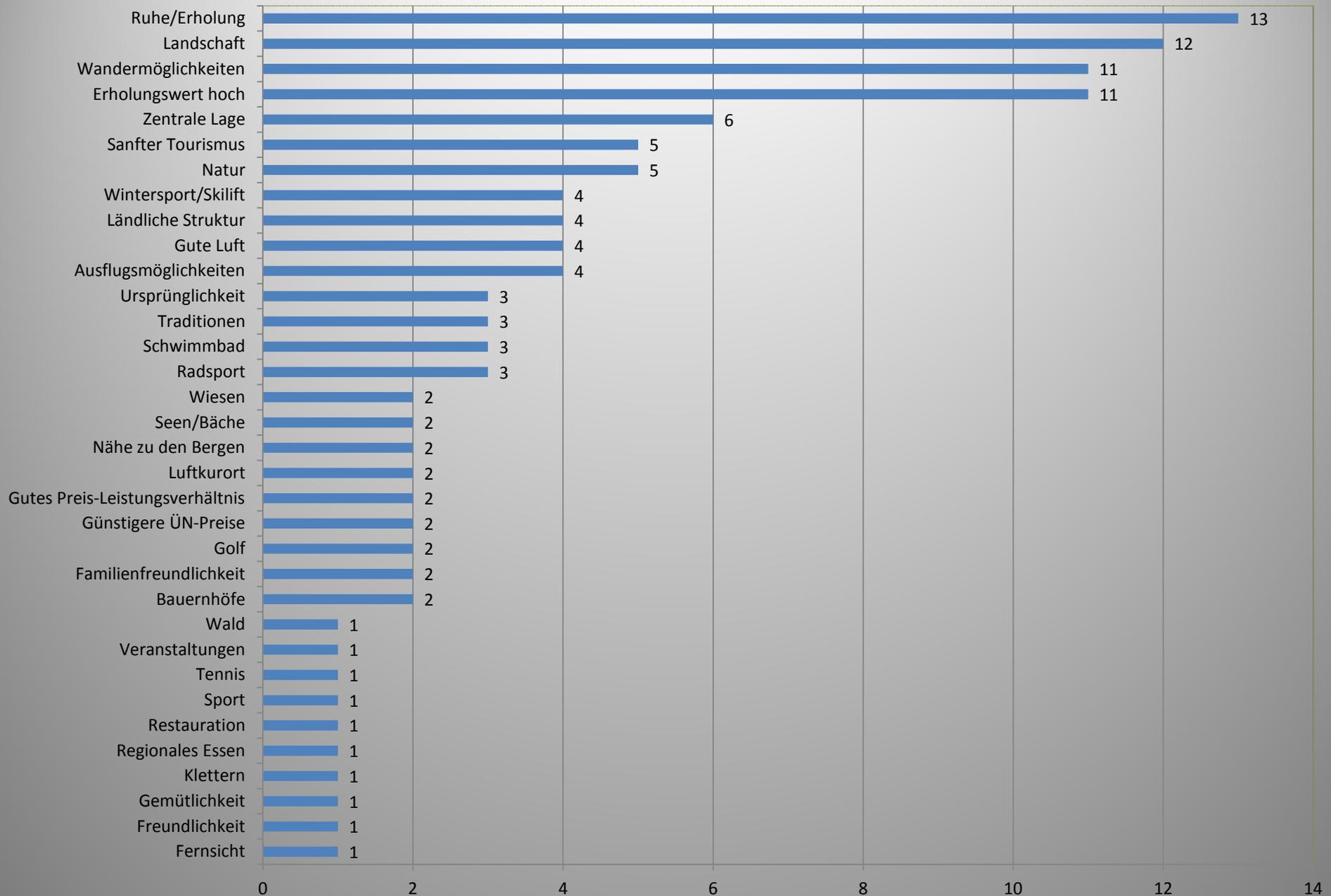
# Projektorganisation: Leitbildentwicklung Markt Weitnau



## Mitglieder in der Projektgruppe:

Bajohr, Birk, Dinser, Fleschhut, Kollmann, Krinn, Landerer, Meyer Anke + Hans-Peter, Dr. Müller-Faßbender, Rainalter, Reich, Seger, Weber

# 1. Was schätzen Feriengäste in unserer Gemeinde besonders? Wie hoch schätzen sie den Erholungswert ein?



Vielen Dank für Ihr Interesse



Fragen aus der Bevölkerung?